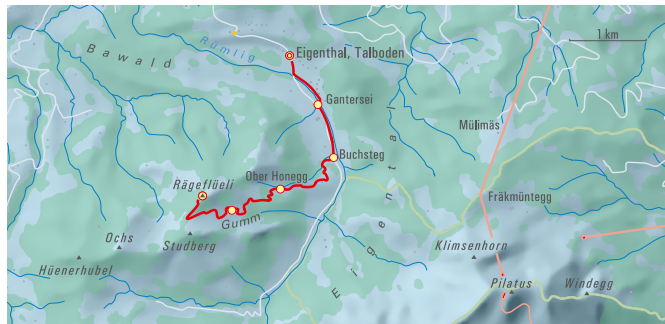


# Eigenthal (LU) – viel Weitsicht und ein Abgrund am Rägeflüeli

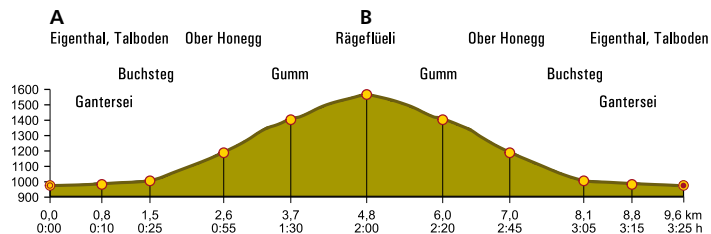
## Die Höhepunkte

- A)** Üppig grüne Wiesen prägen den Talboden des Eigentals. Die Wanderung beginnt und endet mit einer flachen Passage entlang des Talflüsschens Rümliq.
- B)** Grossartig ist das Panorama auf dem Rägeflüeli. Auf der Sonnenseite fällt der Grashang zum Eigenthal ab, dahinter ragt die Pilatuskette in ihrer ganzen Pracht in die Höhe. Der Ausblick auf der Nordseite hingegen ist fast furchterregend: Hinter einem Zaun geht die Hangkante in einen eindrücklichen Abgrund über, dahinter überblickt man das halbe Mittelland. Wagst du es, einen Blick in die Tiefe zu werfen? Übrigens, der Name «Rägeflüeli» täuscht – auf dem Gipfel scheint oft die Sonne.



Die Pilatus-Region ist ein Paradies für uns Steinböcke. Am liebsten bin ich auf dem Rägeflüeli unterwegs. Der Weg vom Eigenthal über die Gumm auf den Gipfel ist nicht übermässig steil, doch die Aussicht oben ist fantastisch.

● Eigenthal, Talboden	Start	👁️
● Gantersei	0 h 10 min	🏠
● Buchsteg	0 h 25 min	
● Ober Honegg	0 h 55 min	
● Gumm	1 h 30 min	
● Rägeflüeli	2 h 00 min	
● Gumm	2 h 20 min	
● Ober Honegg	2 h 45 min	
● Buchsteg	3 h 05 min	
● Gantersei	3 h 15 min	🏠
● Eigenthal, Talboden	3 h 25 min	👁️



T2 3 h 25 min 630 m  
 mittel 9,6 km 630 m